

NIEMANN+STEEGE+ Gesellschaft für Stadtentwicklung

Stadtplanung Städtebau Städtebaurecht mbH

Wasserstraße 1

40213 Düsseldorf

Münster, 04.06.2024

Standortheimische Gehölze für die Flächen mit Pflanzgebot auf dem Gelände der BASF in Münster

Die Flächen im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 256 auf dem Betriebsgelände der BASF Coatings GmbH liegen auf sandigen Regosol- und Podsolböden und Grundwassereinfluss und Staunässe. Die Basenverfügbarkeit ist eher gering. Geeignet sind somit Baum- und Straucharten mit geringen bis mittleren Ansprüchen. Zudem ist durch die umgebende starke Versiegelung mit hoher Toleranz gegenüber Hitze und Trockenheit zu arbeiten

Folgende Baum- und Straucharten können für den Geltungsbereich als standortheimisch bezeichnet werden:

Tab. 1: Beispiele für Bäume 1. und 2. Ordnung

Abk.	Pflanzenart deutscher Name	Pflanzenart wissenschaftl. Name
STEI	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>
FA	Feldahorn	<i>Acer campestre</i>
HB	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
BU	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>
KD	Zitter-Pappel	<i>Populus tremula</i>
SB	Sand-Birke	<i>Betula pendula</i>
EB	Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>

Tab. 2: Beispiele für Straucharten

Abk.	Pflanzenart, deutscher Name	Pflanzenart, wissenschaftl. Name
WD	Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>
HU	Hundsrose	<i>Rosa canina</i>
HA	Hasel	<i>Corylus avellana</i>
HR	Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
SH	Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
PF	Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>
FB	Faulbaum	<i>Rhamnus frangula</i>
GS	Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>

Münster, 04.06.2024



D. Krämer